Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Diethylenglycol Produktnummer : U1237, U1239

Registrierungsnummer EU : 01-2119457857-21-0001, 01-2119457857-21-0003

Synonyme : 2,2'-Dihydroxydiethylether, 2,2'-Oxydiethanol, DEG Special

Grade,, Diglykol

CAS-Nr. : 111-46-6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

: Zwischenprodukt.

Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Dieses Produkt darf ohne die Empfehlung des Lieferanten nicht in anderen als den oben genannten Anwendungen benutzt werden., Nicht bei der Herstellung oder Zubereitung von Lebensmitteln oder Arzneimitteln verwenden., Von Kindern und Tieren fernhalten., Nicht für Theaternebel oder zur Erzeugung anderer Kunstnebel verwenden., Nicht zur Enteisung von Flugzeugen verwenden.

Dieses Produkt darf ohne vorherige Befragung des Lieferanten nicht für andere als die in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Shell Chemicals Europe B.V.

PO Box 2334 3000 CH Rotterdam

Netherlands

Telefon : +31 (0)10 441 5137 / +31 (0)10 441 5191 Telefax : +31 (0)20 716 8316 / +31 (0)20 713 9230

Kontakt für : sccmsds@shell.com

Sicherheitsdatenblatt

1.4 Notrufnummer

+44 (0) 1235 239 670 (Diese Telefonnummer ist 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche besetzt)

Toxikologisches Informationszentrum: (+41) 145

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4, Oral H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme

Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : PHYSIKALISCHE GEFAHREN:

Nicht als physikalische Gefahr nach den CLP-Kriterien

eingestuft.

GESUNDHEITSGEFAHREN:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

UMWELTGEFAHREN:

Laut CLP-Kriterien nicht als umweltgefährdender Stoff

klassifiziert.

Sicherheitshinweise : Prävention:

P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Reaktion:

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P330 Mund ausspülen.

Lagerung:

- Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Verursacht leichte Hautreizungen. Leicht reizend für die Atmungsorgane. Leicht augenreizend. Dämpfe können die Augen reizen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)
Diethylenglycol	111-46-6 203-872-2	95 - 100

Weitere Information

Enthält:

Chemische Bezeichnung	Identifikationsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Ethandiol	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Acute Tox.4; H302 STOT RE2; H373	<= 0,15

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Eine Gesundheitsgefahr ist bei Umgang unter normalen

Bedingungen nicht zu erwarten.

Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche

Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung

und die Umgebung angemessen ist.

Nach Einatmen : Bei normalen Gebrauchsbedingungen keine Behandlung

notwendig. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt

aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung entfernen. Den exponierten Bereich

mit Wasser spülen und dann mit Seife waschen, falls diese

vorhanden.

Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Nach Augenkontakt : Auge mit reichlich Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit

entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen: Sofort Arzt

hinzuziehen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der

Hüften halten, um Aspiration zu verhindern.

Mund ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Gilt unter normalen Gebrauchsbedingungen beim Einatmen

nicht als gefährlich.

Mögliche Zeichen und Symptome von Reizungen der Atemwege können ein temporäres brennendes Gefühl der Nase, des Halses, Husten und/oder Atemschwierigkeiten

einschließen.

Keine besonderen Gefahren bei normaler Verwendung. Anzeichen und Symptome für Hautreizung können ein brennendes Gefühl, Rötung oder Schwellung einschließen. Anzeichen und Symptome für Augenreizung können sein: ein

brennendes Gefühl, Rötung, Anschwellen und/oder

verschwommene Wahrnehmung.

Das Verschlucken kann zu Übelkeit, Erbrechen und/oder

Durchfall führen.

Hohe Konzentrationen können eine Beeinträchtigung des

zentralen Nervensystems verursachen, was zu

Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit führt; längeres

Einatmen kann zur Bewusstlosigkeit und/oder zum Tod

führen.

Eine Nierenvergiftung kann durch Blut im Urin oder durch erhöhten oder verringerten Harnfluss erkannt werden. Andere Anzeichen und Symptome können sein: Übelkeit, Erbrechen, Krämpfe im Unterleib, Durchfall, Schmerzen in den Lenden kurz nach der Einnahme sowie möglicherweise Betäubung

und Tod.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Sofortige ärztliche Hilfe, spezielle Behandlung

Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen.

Symptomatische Behandlung.

Kann zu einer signifikanten Toxizität der Nieren, der Atemwege und der ZNS führen. Kann eine signifikante

Azidose hervorrufen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

Druckdatum 24.02.2025 5.5 17.02.2025 800001033914

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser oder Wassernebel.

Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur

bei kleinen Bränden einsetzbar.

Ungeeignete Löschmittel Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Produkt nicht brennbar außer bei vorheriger Erhitzung. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid

freigesetzt werden.

Behälter, die intensiver Hitze durch Feuer ausgesetzt waren,

sollten mit großen Mengen Wasser gekühlt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung für die

Brandbekämpfung

Personen müssen angemessene persönliche

Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhe tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen

werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die

entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Spezifische Löschmethoden

Alle Personen, deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, aus Weitere Information

dem Gefahrengebiet entfernen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen

Relevante nationale und internationale Vorschriften beachten.

Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit

oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden

benachrichtigt werden.

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

6.1.2 Für Notfallpersonal:

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder

Oberflächengewässer durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen verhindern.

Angemessene Rückhaltemaßnahmen ergreifen, um eine

Umweltverschmutzung zu vermeiden. Betroffene Räume gründlich belüften.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Vom Rückstand abgetrennte Fraktion behalten. Richtig spülen und entsorgen. Rückstand mit einem Absorbens wie Lehm, Sand oder einem anderen geeigneten Material aufsaugen. Kleine Mengen ausgetretener Flüssigkeit (< 1 Fass) aufnehmen und in einem verschließbaren gekennzeichneten Behälter der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung zuführen. Rückstände mit einem geeigneten Aufsaugmaterial aufnehmen und gefahrlos entsorgen. Kontaminierten Boden entfernen und gefahrlos entsorgen.

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit (> 1 Fass) sind beispielsweise mit Hilfe eines Saugewagens aufzunehmen und der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung zuzuführen. Rückstände nicht mit Wasser wegspülen. Als kontaminierten Abfall sammeln. Rückstände mit einem geeigneten Aufsaugmaterial aufnehmen und gefahrlos entsorgen. Kontaminierten Boden entfernen und gefahrlos

entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes., Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen : Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nach

der Handhabung gründlich waschen. Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

dieses Sicherheitsdatenblatts.

Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen. Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung

einhalten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Hinweise zum sicheren

Umgang

Absaugung am Arbeitsplatz vornehmen.

Behälter vorsichtig und in einem gut belüfteten Bereich

handhaben und öffnen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Beim Umgang mit dem Produkt in Fässern Sicherheitsschuhe

tragen und geeignete Arbeitsgeräte verwenden.

Verarbeitungstemperatur: Umgebungstemperatur.

Umfüllen : Behälter, die gerade nicht benutzt werden, geschlossen

halten. Fässer zum Entleeren nicht unter Druck setzen.

Hygienemaßnahmen : Hände vor dem Essen, Trinken, Rauchen und vor Benutzung

der Toilette waschen. Kontaminierte Kleidung vor der

Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für

dieses Produkt.

Weitere Informationen zur

Lagerbeständigkeit

Tanks müssen sauber, trocken und rostfrei sein.

Behälter fest verschlossen halten.

Muss in einem eingedämmten, gut belüfteten Bereich geschützt vor Sonnenlicht, Zündquellen und anderen

Wärmequellen gelagert werden.

Reinigung, Inspektion und Unterhalt von Tanks ist eine Spezialaufgabe, die die strenge Einhaltung bestehender

Vorsichtsmaßnahmen erfordert.

Fässer bis zu einer maximalen Höhe von 3 stapeln.

Lagertemperatur:

Umgebungstemperatur.

Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Edelstahl, Unlegierter Stahl.,

Kohlenstoffstahl.

Ungeeignetes Material: Keine Angaben verfügbar.

Behälterhinweise : Behälter, auch solche, die geleert wurden, können explosive

Dämpfe enthalten. An oder in der Nähe von Behältern nicht schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliches.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die

zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung

einhalten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage	
		Exposition)	Parameter		
Diethylenglycol	111-46-6	MAK-Wert	10 ppm	CH SUVA	
			44 mg/m3		
			jung der Leibesfrucht brauch	t bei Einhaltung	
	des MAK-Wei	tes nicht befürchtet:	zu werden.		
Diethylenglycol		KZGW	40 ppm	CH SUVA	
			176 mg/m3		
			jung der Leibesfrucht brauch	t bei Einhaltung	
	des MAK-Wei	tes nicht befürchtet:	zu werden.		
Ethandiol	107-21-1	KZGW	20 ppm	CH SUVA	
			52 mg/m3		
	Weitere Information: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen,				
	welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche				
	Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei				
	alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Eine Schädigung der Leibesfrucht				
	braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.				
Ethandiol		MAK-Wert	10 ppm	CH SUVA	
			26 mg/m3		
	Weitere Information: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen,				
	welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche				
	Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei				
	alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Eine Schädigung der Leibesfrucht				
	braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.				

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Keine biologische Grenze zugewiesen.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsb ereich	Expositionsweg e	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Diethylenglycol	Arbeitnehmer	Dermal	Langzeit - systemische Effekte	43 mg/kg Körpergewicht /Tag
Diethylenglycol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	60 mg/m3
Diethylenglycol	Verbraucher	Dermal	Langzeit - systemische Effekte	21 mg/kg Körpergewicht /Tag
Diethylenglycol	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	12 mg/m3

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Stoffname		Umweltkompartiment	Wert
Diethylenglycol			
Anmerkungen:	Umweltsp	ezifische Expositionsbewertungen liegen nicht	vor; daher keine
	PNEC-We	erte erforderlich.	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten:

Angemessene Belüftung zur Steuerung der Konzentration in der Luft.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Augenwaschflaschen und Notfallduschen bereit halten.

Allgemeine Angaben

Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor den Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen. Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind.

Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem. Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren.

Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Persönliche Schutzausrüstung

Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen. Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.

Augenschutz : Wenn das Material in der Weise gehandhabt wird, dass es in

die Augen spritzen kann, wird ein entsprechender

Augenschutz empfohlen. gemäß EU-Standard EN 166.

Handschutz

Anmerkungen : Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die

Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Schutz bei längerem Kontakt: Handschuhe aus Nitrilkautschuk Kurzfristiger Kontakt/Spritzschutz: Handschuhe aus PVC oder Neoprenkautschuk. Bei

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflegeund Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden.

Haut- und Körperschutz

Hautschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht,

ist normalerweise nicht erforderlich.

Es hat sich bewährt, chemikalien-resistente Handschuhe zu

tragen.

Schutzkleidung muss gemäß EU-Norm EN 14605

zugelassen sein.

Atemschutz : Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoff-

Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz

kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der

jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen. Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären. Atemschutzgerät dann anlegen, wenn normale Filter-

Systeme ungeeignet sind, z.B. bei hohen

Luftkonzentrationen, bei Risiko von Sauerstoffmangel oder in

geschlossenen Räumen.

Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen.

Wenn luftfilternde Atemschutzmasken für die Anwendungsbedingungen geeignet sind:

Einen Kombinationsfilter für Gase, Dämpfe und Partikel gemäß EN14387 und EN143 verwenden (Filtertyp A/P für bestimmte Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen mit einem Siedepunkt > 65 °C / 149 °F sowie gegen Partikel).

Thermische Gefahren : Nicht anwendbar

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Leicht viskose Flüssigkeit.

Farbe : farblos

Geruch : mild

Geruchsschwelle : Keine Angaben verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : -10 °C

Siedepunkt/Siedebereich : 244 - 250 °C

Entzündlichkeit

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

: Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze und obere Explosionsgrenze / Entflammbarkeitsgrenze

Obere Explosionsgrenze : 10,8 %(V)

/ Obere

Entzündbarkeitsgrenze

Untere Explosionsgrenze : 1,6 %(V)

/ Untere

Entzündbarkeitsgrenze

Flammpunkt : 149 °C

Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel

Zündtemperatur : 365 °C

Zersetzungstemperatur

Zersetzungstemperatur : Keine Angaben verfügbar.

pH-Wert : Nicht anwendbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch : Keine Angaben verfügbar.

Viskosität, kinematisch : 33 mm2/s (20 °C)

Methode: ASTM D445

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : vollkommen löslich

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: log Pow: -1,98

Dampfdruck : < 1,3 Pa (20 °C)

Relative Dichte : 1,12

Methode: ASTM D4052

Dichte : 1.116 g/cm3 (20 °C)

Methode: ASTM D4052

Relative Dampfdichte : 3,7

Partikeleigenschaften

Partikelgröße : Keine Angaben verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften : Nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Angaben verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkei : < 0

erdamprungsgeschwindigker . < 0,0

Methode: ASTM D 3539, n-Butylacetat = 1

Leitfähigkeit: > 10.000 pS/m

Mehrere Faktoren, beispielsweise die Temperatur der Flüssigkeit, eventuelle Kontaminanten und antistatische Zusatzstoffe, können starken Einfluss auf die Leitfähigkeit einer Flüssigkeit haben., Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.

Oberflächenspannung : Keine Angaben verfügbar.

Molekulargewicht : 106,12 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

10.2 Chemische Stabilität

Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

Oxidiert bei Luftkontakt.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Gefährliche Reaktionen : Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und extremes Sonnenlicht.

Das Produkt kann sich nicht infolge statischer Elektrizität

entzünden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel.

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von bestimmten Bedingungen. Es entsteht ein komplexes Gemisch aus luftverunreinigenden Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen, einschließlich Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxiden und nicht identifizierten organischen Verbindungen, wenn dieses Material Verbrennung oder thermischer oder oxidativer Zersetzung unterliegt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu : Exposition kann durch Einatmen, Verschlucken, Aufnahme wahrscheinlichen : über die Haut, Hautkontakt oder Augenkontakt und

Expositionswegen versehentliche Einnahme erfolgen.

Akute Toxizität

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Akute orale Toxizität : LD 50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg

Methode: Literaturdaten

Anmerkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Es besteht ein deutlicher Unterschied bei der akuten oralen Toxizität bei Mensch und Nagetier, wobei im vorliegenden Fall der Mensch anfälliger ist. Die geschätzte tödliche Dosis beim Menschen beträgt 100 Milliliter (ein halbes Glas). Bei oraler Aufnahme hat sich auch bei Katzen und Hunden dieser Stoff

als toxisch und potenziell tödlich erwiesen.

Akute inhalative Toxizität : LC 50 (Ratte): Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Aerosol Methode: Literaturdaten

Anmerkungen: LC50 grösser als nahezu gesättigte

Dampfkonzentration.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität : LD 50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Methode: Literaturdaten

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Spezies : Kaninchen Methode : Literaturdaten

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Spezies : Kaninchen Methode : Literaturdaten

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Spezies : Meerschweinchen

Methode : Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, B.6

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Methode : Geprüft nach Anhang V der EG-Richtlinie 67/548/EWG.

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 479

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gentoxizität in vivo : Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität-

Bewertung

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg : Oral

Methode : Literaturdaten

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Bei Tieren hervorgerufene Tumore werden für den Menschen

als nicht relevant eingeschätzt.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Material	GHS/CLP Karzinogenität Einstufung	
Diethylenglycol	Als nicht karzinogen klassifiziert	
Ethandiol	Als nicht karzinogen klassifiziert	

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Maus

Geschlecht: männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Methode: Akzeptable nicht standartisierte Methode. Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -

Bewertung

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln kann die Atemwege

eizen.

Die Einnahme kann Schläfrigkeit und Schwindelgefühl

verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg : Oral

Methode : Akzeptable nicht standartisierte Methode. Zielorgane : Keine spezifischen Zielorgane vermerkt.

NOAEL : 300 mg/kg Expositionszeit : 98 Tage

LOAEL : 1500 mg/kg Expositionszeit : 98 Tage

Spezies : Hund, männlich

Applikationsweg : Haut

Methode : OECD Prüfrichtlinie 410

Zielorgane : Keine spezifischen Zielorgane vermerkt.

NOAEL: 4440 mg/kg

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

LOAEL : 8880 mg/kg

Aspirationstoxizität

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die

gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von

0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden

Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne

Bestandteile.

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Anmerkungen : Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen

behördlichen Regularien können existieren.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h Methode: Literaturdaten

Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

Methode: Andere Richtlinienmethode. Anmerkungen: LL/EL/IL50 >100 mg/l

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: Andere Richtlinienmethode. Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen EC50 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: Die angegebenen Informationen basieren auf Daten, die von ähnlichen Substanzen gewonnen wurden.

Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxizität bei Mikroorganismen

EC20 (Belebtschlamm, Haushaltsabfall): > 1.000 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-

Richtlinie 209

Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

NOEC: > 40 mg/l Expositionszeit: 28 d

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) Methode: Die angegebenen Informationen basieren auf Daten, die von ähnlichen Substanzen gewonnen wurden.

Anmerkungen: NOEC/NOEL > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) NOEC: > 100 mg/l

Spezies: Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)

Methode: Die angegebenen Informationen basieren auf Daten, die von ähnlichen Substanzen gewonnen wurden.

Anmerkungen: NOEC/NOEL > 100 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 70 - 80 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B Anmerkungen: Potenziell biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine wesentliche Bioakkumulation.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Mobilität : Anmerkungen: Wenn das Produkt in den Erdboden eindringt,

können ein oder mehrere Bestandteile mobil sein und das

Grundwasser verschmutzen., Löst sich in Wasser.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Bewertung : Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz,

Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als

PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß

REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr

endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische

Hinweise

Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für

das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

Inhaltsstoffe:

Diethylenglycol:

Sonstige ökologische

Hinweise

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.

Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die

Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der

anzuwendenden Vorschriften festzulegen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Alle Verpackungen zwecks Wiederaufarbeitung oder Entsorgung entfernen.

Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der Umwelt entsorgt wird.

Tankrückstände nicht durch Versickern im Boden entsorgen. Dies führt zur Verschmutzung von Boden und Grundwasser. Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Abfälle von Leckagen oder nach Tankreinigung sind in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften durch eine anerkannte Sammel- oder Entsorgungsstelle zu entsorgen, von deren Kompetenz man sich vorher zu überzeugen hat.

Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.

Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden.

MARPOL – Siehe Internationales Übereinkommen zur Vermeidung der Verschmutzung durch Schiffe (MARPOL 73/78), das technische Aspekte bei der Kontrolle der Verschmutzung durch Schiffe enthält.

Verunreinigte Verpackungen

In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen Vorschriften durch einen zugelassenen Abfallsammler oder - Verwerter entsorgen, von dessen Eignung man sich vorher überzeugt hat.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
I Nicht als Gefahrgut eingestuft
: Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
I Nicht als Gefahrgut eingestuft
: Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft CDNI Abfallübereinkommen : NST 8963 Diethylenglykol

ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft

RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft

IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft

IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für

spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen, bzw. im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kategorie der : Z

Verschmutzung

Schiffstyp : 3

Produktname : Diethylenglykol

Zusätzliche Informationen: Dieses Produkt kann unter einer Stickstoffdecke transportiert

werden. Stickstoff ist ein geruchloses und unsichtbares Gas. Beim Kontakt mit stickstoffangereicherter Atmosphäre wird der vorhandene Sauerstoff verdrängt, was Erstickung oder Tod herbeiführen kann. Das Personal muss beim Eintritt in beengte Räume strenge Sicherheitsmaßnahmen befolgen.

Beförderung in loser Schüttung gemäß Anhang II des Marpol-

Codes und IBC-Code

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe : Produkt unterliegt keiner Zulassung

(Anhang XIV) laut REACH.

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage : Dieses Produkt enthält keine kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe : besonders besorgniserregenden

(Artikel 59). Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr.

1907/2006, Artikel 57).

Gewässerschutzverordnung (GSchV 814.201)

Wassergefährdungsklasse : Schweiz Klasse B, (www.tankportal.ch)

Sonstige Vorschriften:

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüber hinaus auch andere Vorschriften für das Produkt gelten.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL : Eingetragen

IECSC : Eingetragen

ENCS : Eingetragen

KECI : Eingetragen

NZIoC : Eingetragen

PICCS : Eingetragen

TSCA : Eingetragen

TCSI : Eingetragen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

CH SUVA : Schweiz. Grenzwerte am Arbeitsplatz
CH SUVA / MAK-Wert : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

CH SUVA / KZGW : Kurzzeitgrenzwerte

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM -Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde: EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft: ECx Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA -Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 -Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC -Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im SADT Schienenverkehr: Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Schulungshinweise : Für angemessene Informationen, Anweisungen und

Ausbildung der Verwender sorgen.

Sonstige Angaben : Zu Industrie-Leitlinien und Arbeitsmitteln zu REACH besuchen

Sie bitte die CEFIC-Webseite unter http://cefic.org/Industry-

support.

Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als

PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.

Senkrechte Striche (|) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Dieses Produkt ist als R22/H302 (Gefahr bei Verschlucken) klassifiziert. Die gleichen Empfehlungen zur Kontrolle gelten für sämtliche Verwendungsarten dieses Produkts und sind in Abschnitt 8 des SDBs zu finden. Ein Expositionsszenario liegt nicht vor.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden Die genannten Daten stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen (die toxikologischen Daten zum Beispiel von Shell Health Services, aus Herstellerangaben, CONCAWE, der EU IUCLID-Datenbank, der Richtlinie EG

1272 usw.).

Einstufung des Gemisches: Einstufungsverfahren:

Acute Tox. 4 H302 Beurteilung durch Experten und

Einschätzung/Gewichtung der

Beweiskraft.

Identifizierte Verwendung nach dem Use Descriptor System

Verwendung – Arbeiter

Titel : Herstellung des Stoffes

Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung als Zwischenprodukt

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Verteilung des Stoffes

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Anwendungen in Beschichtungen

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Anwendungen in Beschichtungen

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung in Reinigungsmitteln

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung in Reinigungsmitteln

- Gewerbe

Verwendung – Arbeiter

Titel : Schmierstoffe

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Metallbearbeitungsöle / Walzöle

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Metallbearbeitungsöle / Walzöle

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Funktionsflüssigkeiten

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Funktionsflüssigkeiten

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Einsatz in Laboratorien

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Einsatz in Laboratorien

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung als Kraftstoff

- Gewerbe

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung im Bohr- und Förderbetrieb in Öl- und Gasfeldern

- Industrie

Identifizierte Verwendung nach dem Use Descriptor System

Verwendung – Verbraucher

Titel : Anwendungen in Beschichtungen

- Verbraucher

Verwendung - Verbraucher

Titel : Verwendung in Reinigungsmitteln

- Verbraucher

Verwendung - Verbraucher

Titel : Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen

- Verbraucher

Verwendung – Verbraucher

Titel : Weitere Verbraucheranwendungen

- Verbraucher

Verwendung - Verbraucher

Titel : Verwendung als Kraftstoff

- Verbraucher

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

CH / DE

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

	Exposition 332 charto Arbeitor		
30000000645			
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS		
Titel	Herstellung des Stoffes- Industrie		
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3, SU8, SU9		
	Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4,		
	PROC 8a, PROC 8b, PROC 15		
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC1, ERC4		
Verfahrensumfang	Herstellung des Stoffes oder Verwendung als Zwischenprodukt, Prozesschemikalie oder Extraktionsmittel. Umfasst Wiederverwendung/Rückgewinnung, Transport, Lagerung, Wartung und Verladung (einschließlich See/Binnenschiff, Straßen-/Schienenfahrzeug und Bulkcontainer).		

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	P.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,	
	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikoman	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Expositionen (ges Systeme)Erhöhte TemperaturKontinuierlicher ProzessPROC1	schlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)mit gelegentlicher kontrollierter Exposition.Erhöhte TemperaturKontinuierlicher ProzessPROC2		Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.	
Allgemeine Expositionen.Gebeingeschlossenen Batch-	rauch in	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ProzessenPROC3	
Allgemeine	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Expositionen.ChargenbetriebPROC4	
Herstellungsprozess-	Probenahmesystem zur Kontrolle der Exposition
ProbenahmeErhöhte	verwenden.
TemperaturPROC2	
Anlagenreinigung und -	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der
wartungPROC8a	Wartung entleeren und ausspülen.
GroßmengentransporteZweckbestimmte	Gebrauch in halb-automatisierten und vorwiegend
AnlagePROC8b	geschlossenen Abfülllinien.
Massengutlagerung(geschlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Systeme)PROC1	
LabortätigkeitenPROC15	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Oberwachung	g der Umweit-Exposition
<u>.</u>		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundl	heit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		
worden, sofern nicht anders angegeben.		

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000647	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung als Zwischenprodukt- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3, SU8, SU9 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC6a
Verfahrensumfang	Verwendung des Stoffes als Zwischenprodukt (bezieht sich nicht auf streng kontrollierte Bedingungen). Dies schließt die Wiederaufbereitung/Rückgewinnung, den Materialtransfer, die Lagerung, die Probeentnahme, dazugehörige Laborarbeiten, die Wartung und Beladung (einschließlich Seeschiffe/Binnenschiffe, Straßen-/Schienenfahrzeuge und Großbehälter) ein.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften	•	
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.	
Produktes		
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%	., Sofern nicht
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.		

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikoman	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Expositionen (ges Systeme)Kontinuierlicher	schlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
ProzessPROC1 Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)mit gelegentlicher kontrollierter Exposition.Kontinuierlicher ProzessPROC2		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen.Gebeingeschlossenen Batch- ProzessenPROC3	rauch in	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Allgemeine	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Expositionen.ChargenbetriebPROC4	
Herstellungsprozess- ProbenahmePROC2	Sicherstellen, dass spezielle Probenahmestellen bestehen.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren und ausspülen.
GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte AnlagePROC8a	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Massengutlagerung(geschlossene Systeme)PROC1	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
LabortätigkeitenPROC15	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
---------------	--

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	

worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FUR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
Die erwartete Exposition übe	rsteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die
Risikomanagementmaßnahm	nen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.
Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,	

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

Druckdatum 24.02.2025 5.5 17.02.2025 800001033914

Expositionsszenario – Arbeiter

30000000646	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verteilung des Stoffes- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3, SU8, SU9 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC1, ERC2, ERC3, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC6c, ERC6d, ERC7
Verfahrensumfang	Laden (einschließlich See-/Binnenschiffen, Schienen-/Straßenfahrzeugen und IBC-Verladung) und Abfüllen (einschließlich Fässer und Kleinpackungen) des Stoffes einschließlich seiner Proben, Lagerung, Entladen, Verteilung und zugehörige Labortätigkeiten.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	TP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	
anderweitig angegeben).	· ·	
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Vorausgesetzt eine gute Gru	ndnorm der Retriehshygiene wird eingehalt	en

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Expositionen (ges Systeme)Kontinuierlicher ProzessPROC1	schlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen (ges Systeme)mit gelegentlicher k Exposition.Kontinuierlicher ProzessPROC2		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen.Gebeingeschlossenen Batch- ProzessenPROC3	orauch in	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025 5.5

Allgemeine	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Expositionen.ChargenbetriebPROC4	·
ProduktprobePROC2	Sicherstellen, dass spezielle Probenahmestellen bestehen.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren und ausspülen.
GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte AnlagePROC8a	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Fass/Batch TransfersZweckbestimmte AnlagePROC8b	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Abfüllung von Fässern und KleingebindePROC9	Behälter/Dosen an zweckbestimmten Abfüllstellen mit lokalem Abzug befüllen.
Massengutlagerung(geschlossene Systeme)PROC1	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
LabortätigkeitenPROC15	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Uberwachung der Umwelt-Exposition
---------------	--

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Absobnitt 4.1 Cosundhoit	

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000648	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3, SU 10 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC2
Verfahrensumfang	Zubereitung, Packen und Umpacken des Stoffes und seiner Gemische in Massen- oder kontinuierlichen Prozessen einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Tablettierung, Pressen, Pelletierung, Extrusion, Packen in kleinem und großem Maßstab, Probenahme, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften	Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.		
Produktes			
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht		
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht			
anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition			
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.			

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten. Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen

(sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Expositionen (ges Systeme)Kontinuierlicher ProzessPROC1	schlossene	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen (ges Systeme)mit gelegentlicher k Exposition.Kontinuierlicher ProzessPROC2		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen.Gebeingeschlossenen Batch- ProzessenPROC3	orauch in	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Abschnitt 2.2

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Allgemeine Expositionen.ChargenbetriebPROC4	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischvorgänge (offene Systeme)PROC5	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Produktion oder Zubereitung der Artikel durch Tablettierung, Pressung, Extrusion oder PelletierenPROC14	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
ProduktprobePROC9	Sicherstellen, dass spezielle Probenahmestellen bestehen.
Anlagenreinigung und - vartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren und ausspülen.
GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransporteNicht weckbestimmte AnlagePROC8a	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Fass/Batch TransfersZweckbestimmte AnlagePROC8b	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Abfüllung von Fässern und KleingebindePROC9	Behälter/Dosen an zweckbestimmten Abfüllstellen mit lokalem Abzug befüllen.
Massengutlagerung(geschlossene Systeme)PROC1	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
abortätigkeitenPROC15	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	

Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO		
Abschnitt 4.1 - Gesundheit			
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht wenn die			

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000649	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Anwendungen in Beschichtungen- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Umfüllen von Bulk- und Semi-Bulkware, Auftragen durch Sprühen, Rollen,manuelles Spritzen, Tauchen, Durchlauf, Fließschichten in Produktionsstraßen sowie Schichtbildung) und Anlagenreinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

ADCCUMITT 2	ANWENDINGEDEDINGUNGEN UND				
ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND				
	RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN				
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargele				
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am				
	Arbeitsplatz	•			
Produkteigenschaften	Produkteigenschaften				
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.				
Produktes	-				
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%	5., Sofern nicht			
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,				
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition					
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht					
anderweitig angegeben).					
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition					
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.					

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risi	komanagementmaßnahmen	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PRO	C1	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)mit ProbenahmePROC2	<u> </u>	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Schichtbildung - Schnelltrocknen, Nachhärten u andere TechnologienPROC2	und	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.5 17.02.2025 800001033914

Filmbildung - LufttrocknungPROC2	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischvorgänge (geschlossene Systeme)PROC3	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischvorgänge (offene Systeme)Materialzubereitung für die AnwendungPROC5	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
MaterialtransportZweckbestimmt AnlagePROC8b	e Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte AnlagePROC8	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Fass/Batch TransfersPROC8b	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.
Sprühen (automatisiert/robotisiert)PROC7	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Sicherstellen dass Belüftungssystem regelmäßig gewartet und überprüft wird. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
ManuellSprühenPROC7	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Sicherstellen dass Belüftungssystem regelmäßig gewartet und überprüft wird. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Auftrag mit Walze, Spritzer, ÜberflussPROC10	Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Eintauchen, Immersion und GiessenPROC13	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
LabortätigkeitenPROC15	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren.
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Abschnitt 2.2 Be	egrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version

5.5 17.02.2025 800001033914

Expositionsszenario – Arbeiter

200000000000	ocito:
30000000650	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Anwendungen in Beschichtungen- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22
	Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,
	PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13,
	PROC15, PROC19
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
	Nategorien zur Freisetzung in die Onweit. Erkood, Erkood
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Umfüllen von Bulk- und Semi-Bulkware, Auftragen durch Sprühen, Rollen,Pinseln und manuelles Spritzen oder ähnliche Verfahren sowie Schichtbildung) und Anlagenreinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND			
	RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN			
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	newertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am		
Produkteigenschaften				
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	ΓP.		
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben.,	6., Sofern nicht		
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition			
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht			
anderweitig angegeben).				
	gungen mit Einfluss auf die Exposition			
	ndnorm der Betriebshygiene wird eingehalt			
	er als 20°C über der Umgebungstemperatu	ır wird ausgegangen		
(sofern nicht anders angegeb	en).			
Delta- and to Comment	D'all and a second and a second			
Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen			
Füllen/Gerätevorbereitung	Keine spezifischen Maßnahmen identifizi	iert.		
aus Fässern oder				
Behältern.PROC8b				
Allgemeine Expositionen	Keine spezifischen Maßnahmen identifizi	iert.		
(geschlossene				
Systeme)Gebrauch in				
geschlossenen				
SystemenPROC1	Maior an arifical an Magazharan identifir			
Materialzubereitung für die	Keine spezifischen Maßnahmen identifiz	iert.		

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

5.5 17.02.2025 800001033914

AnwendungPROC5	
Filmbildung -	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
LufttrocknungPROC2	Tronic opozinosnom maishannon raominiziora
Schichtbildung -	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Schnelltrocknen,	Neme spezinschen Mashanmen identiliziert.
Nachhärten und andere	
TechnologienPROC2	
MaterialtransportFass/Batch	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter
TransfersNicht	gießen.
zweckbestimmte	gieiseri.
AnlagePROC8a	Vaina anasifiashan MaQuahman idantifisiant
MaterialtransportFass/Batch	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
TransfersZweckbestimmte	
AnlagePROC8b	Mit Abellinon on don Emissiones standards as
Auftrag mit Walze, Spritzer,	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
ÜberflussPROC10	Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen
	verwenden.
	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss
	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
14	
ManuellSprühenPROC7	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss
	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
	Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu
	vermeiden.
	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen.
	, oder:
	Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser
	tragen.
Eintauchen, Immersion und	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss
GiessenPROC13	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
GlessellFROCTS	ENST4) III Kombination filit einer wiltarbeitergrundschulung.
Handauftrag -Fingerfarben,	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss
Pastelle,	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
KlebstoffePROC19	The state of the s
LabortätigkeitenPROC15	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Labortatignotier in 10013	Tromo opozinochom maishannon luchtinziert.
Anlagenreinigung und -	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung
wartungPROC8a	entleeren.
3 2 2 2 2 2	
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
	3 - 7 3-
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeits worden, sofern nicht anders	platzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet angegeben.

ΔΙ	nsch	nitt	32	- Um	welt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

5.5 17.02.2025 800001033914

Expositionsszenario – Arbeiter

300000000651	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung in Reinigungsmitteln- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung als ein Bestandteil von Reinigungsprodukten einschließlich Transfer aus dem Lager und Gießen/Entladen aus Fässern oder Behältern. Expositionen während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen, Streichen, Tauchen und Wischen, automatisiert oder manuell), zugehörige Anlagenreinigung und -wartung.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.		
Produktes			
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%	6., Sofern nicht	
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).	anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition		
	ndnorm der Betriebshygiene wird eingehalt er als 20°C über der Umgebungstemperatu en).		

Beitragende Szenarien	Risik	comanagementmaßnahmen	
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte AnlagePRO	C8a	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.	
Gebrauch in geschlossenen SystemenAutomatisierter Prozess mit (halb-) geschlossenen Systemen.PROC1PROC2		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Fass/Batch TransfersPROC3		Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälte gießen.	er

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.Zweckbestimmte AnlagePROC8b	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Gebrauch in eingeschlossener Batch-ProzessenBehandlung durch ErhitzenPROC3PROC4	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Entfettung kleiner Gegenständ ReinigungsstationPROC13	e in Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Reinigung mit NiederdruckwäscherPROC10	Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Reinigung mit HochdruckwäscherPROC7	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Sicherstellen dass Belüftungssystem regelmäßig gewartet und überprüft wird. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
ManuellReinigungOberflächen SprühenPROC10	kein Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FUR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die	
Risikomanagementmaßnahm	en/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.
	entmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,
sicherstellen, dass Risiken au	uf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.5 17.02.2025 800001033914

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.5 17.02.2025 800001033914

Expositionsszenario – Arbeiter

30000000652	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung in Reinigungsmitteln- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung als ein Bestandteil von Reinigungsprodukten einschließlich Gießen/Entladen aus Fässern oder Behältern; und Expositionen während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen,Streichen, Tauchen und Wischen, automatisiert oder manuell).

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.		
Vom Gobrauch bei nicht höher als 20°C über der I Imaebungstemperatur wird ausgegangen		r wird ausgaaanaan

Beitragende Szenarien	Risikomanagem	entmaßnahmen
Füllen/Gerätevorbereitung au Behältern.Zweckbestimmte A		Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Gebrauch in geschlossenen SystemenAutomatisierter Progeschlossenen Systemen.PR		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Fass/Batch TransfersPROC8	b	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.
Halb-automatisierter Vorgang	j. (z.B. : Halb-	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

5.5 17.02.2025 800001033914

A 6	T
automatisierter Auftrag von Bodenpflegemitteln)PROC4	
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.Nicht zweckbestimmte AnlagePROC8a	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.
ManuellReinigungOberflächenEintauchen, Immersion und GiessenPROC13	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Reinigung mit NiederdruckwäscherPROC10	Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Reinigung mit HochdruckwäscherPROC11	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen.
ManuellReinigungOberflächenSprühenPROC11	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.Rollen/BürstenPROC10	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen SystemenPROC3PROC4	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Reinigung von medizinischen GerätenPROC13	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Uberwachung der Umwelt-Exposition

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundh	heit
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO	
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die		
Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.		
Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,		
sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.		

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

200000000000	
30000000653	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Schmierstoffe- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3
	Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,
	PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13,
	PROC17, PROC18
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4, ERC7
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transport, Bedienung von Maschinen/Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Aufbereitung von Ausschussware, Anlagenwartung und Entsorgung von Abfällen.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	ewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exp Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	P.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben.,	., Sofern nicht
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien Ri	sikoman	agementmaßnahmen
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC3		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Expositionen (offene Systeme)PROC2PROC4		Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte AnlagePROC8a		Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern		Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

L. D. L. Th		L "
oder Behältern.PROC8b		gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Fabrik-Erstbefüllung der GerätePROC9		Gebrauch in halb-automatisierten und vorwiegend geschlossenen Abfülllinien.
Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Gerätenmit möglicher Aerosolbildung.PROC17PROC18		Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Manuelle Einsatzbereiche, z. B. bürsten, rollenPROC10		Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden.
Behandlung durch Eintauchen und GiessenPROC13		Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
SprühenPROC7		In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Sicherstellen dass Belüftungssystem regelmäßig gewartet und überprüft wird. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Unterhalt (von größeren Betriebsteilen) und MaschinenaufrüstungPROC8b		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
MotorschmierwartungPROC9		Stoff in einem geschlossenen System handhaben.
Wartung von kleinen TeilenPROC8a		Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Wiederaufbereitung von AusschusswarePROC9		Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Lagerung.PROC1 Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.		
Abschnitt 2.2	Begrenzui	ng und Überwachung der Umwelt-Exposition

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		
worden, sofern nicht anders angegeben.		

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
/ L	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000654	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Metallbearbeitungsöle / Walzöle- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Metallbarbeitungsformulierungen (MWFs)/Walzölen in geschlossenen oder gekapselten Systemen einschließlich gelegentlicher Exposition während Transport, Walz- undTempervorgängen, Schneide-/Bearbeitungstätigkeiten, automatisierter Aufbringung von Korrosionsschutz, Anlagenwartung, Entleeren und Entsorgung von Altöl.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEI	N
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositions	bewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	cposition am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.	
Produktes		
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht	
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.		
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen		

Beitragende Szenarien Risiko	omanagementmaßnahmen
Allgemeine Expositionen (geschlosse Systeme)PROC1PROC3	ene Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Expositionen (offene Systeme)PROC2PROC4	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
GroßmengentransporteZweckbestim AnlagePROC8b	mte Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte AnlagePROC8a	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.5 17.02.2025 800001033914

Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.PROC5PROC8bPROC9	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
ProduktprobePROC9	Zweckbestimme Ausrüstung verwenden. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Maschinelle MetallarbeitenPROC17	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Behandlung durch Eintauchen und GiessenPROC13	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
SprühenPROC7	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Sicherstellen dass Belüftungssystem regelmäßig gewartet und überprüft wird. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.	
ManuellAuftrag mit Walze, Spritzer, ÜberflussPROC10	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden.	
Automatisiertes Metallwalzen/verformenPROC2	Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren.	
Halbautomatisiertes Metallwalzen/verformenPROC17	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Abschnitt 2.2 Begrenzu	ung und Überwachung der Umwelt-Exposition	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 3 Expositionsabschätzung

Abschnitt 3.1 - Gesundheit

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

Druckdatum 24.02.2025 5.5 17.02.2025 800001033914

Expositionsszenario – Arbeiter

Expositionsszenano – A	in bortor
30000000655	
AD COUNTY 4	NAME DES EVESSITIONS SERVICES
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Metallbearbeitungsöle / Walzöle- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22
	Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC5,
	PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13,
	PROC17
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Metallbarbeitungsformulierungen (MWFs) einschließlich Transport, offenen und gekapselten Schneide-/Bearbeitungstätigkeiten, automatisierter und manueller Aufbringung von Korrosionsschutz, Entleeren und Arbeiten an verunreinigter bzw. Ausschussware sowie die Entsorgung von Altöl.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	TP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).	· ·		
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vorausgesetzt eine gute Gru	ndnorm der Retriehshygiene wird eingehalt	en	

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikoman	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC3		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte AnlagePROC8a		Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

5.5 17.02.2025 800001033914

Füllen/Gerätevorbereitung au oder Behältern.Zweckbestimn		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
AnlagePROC5PROC8bPROC		
Füllen/Gerätevorbereitung au oder Behältern.Nicht zweckbe AnlagePROC8a		Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
ProduktprobePROC8bPROC9	9	Zweckbestimme Ausrüstung verwenden. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Maschinelle MetallarbeitenPR	OC17	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Manuelle Einsatzbereiche, z. bürsten, rollenPROC10	В.	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Wenn möglich Pinsel und Rollen mit langen Griffen verwenden.
Behandlung durch Eintaucher GiessenPROC13	n und	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
SprühenPROC11		Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen.
Anlagenreinigung und - wartungZweckbestimmte AnlagePROC8b		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Anlagenreinigung und -wartur zweckbestimmte AnlagePRO		Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Lagerung.PROC1		Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Abschnitt 2.2	Begrenzui	ng und Überwachung der Umwelt-Exposition

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 3 Expositionsabschätzung

Abschnitt 3.1 - Gesundheit

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

Expositionsszenano – Arbeiter		
30000000656		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Funktionsflüssigkeiten- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC7	
Verfahrensumfang	Als Funktionsflüssigkeiten z.B. Kabelöle, Wärmeträgeröle, Kühlmittel, Isolatoren, Kältemittel, Hydraulikflüssigkeiten in Industrieanlagen verwenden, inklusive deren Wartung und Materialtransfer.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am	
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.		
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition			
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).			

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikoman	nagementmaßnahmen
GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b		Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransporteNicht zweckbestimmte AnlagePRO	C8a	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Füllen von Artikeln/GerätenPf	ROC9	Behälter/Dosen an zweckbestimmten Abfüllstellen mit lokalem Abzug befüllen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Wiederaufbereitung von AusschusswarePROC9	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
AnlagenwartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Allgemeine Expositionen.(offe Systeme)PROC2PROC4	che Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Allgemeine Expositionen.(ges Systeme)PROC1PROC3	gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. schlossene Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Füllen/Gerätevorbereitung au oder Behältern.PROC8b	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ANWENDER ZUR UBERPRUFUNG DER KONFORMITAT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO	ABSCHNITT 4 HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
--	--

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

Expositionsszenano – Arbeiter		
30000000657		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Funktionsflüssigkeiten- Gewerbe	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC20 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b	
Verfahrensumfang	Als Funktionsflüssigkeiten z.B. Kabelöle, Wärmeträgeröle, Kühlmittel, Isolatoren, Kältemittel, Hydraulikflüssigkeiten in Arbeitsgeräten verwenden, inklusive deren Wartung und Materialtransfer.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	bewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	ΓP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben.,	6., Sofern nicht
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Fass/Batch TransfersPROC8	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Transfer/Giessen aus BehälternPROC9	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Füllen/Gerätevorbereitung au Fässern oder Behältern.PROC9PROC20	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Allgemeine Expositionen.(geschlossene Systeme)PROC1PROC2PROC3	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Wiederaufbereitung von AusschusswarePROC9	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
AnlagenwartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Fass/Batch TransfersZweckbestimmte AnlagePROC8b	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Abschnitt 2.2 Beg	grenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundhe	it
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden, sofern nicht anders angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.	

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionshewertung dargelegt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000658	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC8a, PROC8b, PROC11 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8d
Verfahrensumfang	Eisvermeidung und Enteisung von Fahrzeugen, Flugzeugen und anderer Ausrüstung durch Aufsprühen.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND	
	RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.	
Produktes		
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht	
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
A	wit Finfly and die Francisien	

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Geschlossene MassenentladungPROC8a	Zweckbestimme Ausrüstung verwenden. , oder: Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.PROC8b	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Allgemeine Expositionen.(geschlossene Systeme)PROC1PROC2	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
MaterialtransportErhöhte TemperaturPROC8a	Zweckbestimme Ausrüstung verwenden. , oder:

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

ABSCHNITT 4

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Maschinelle Spritz-/Sprühnebel- ApplikationErhöhte TemperaturPROC11	In belüftetem Kasten mit gefilterter Luft mit Uberdruck und einem Schutzfaktor von >20 auftragen.
Manuelle Spritz- /Sprühnebel- ApplikationPROC11	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen.
AnlagenwartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesund	dheit
Zur Abschätzung von Alworden, sofern nicht and	rbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet ders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Ethadia Ulasvalt variada baixa Evisastianah avvaltura danada et
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.
· a. a. ga.ga.ga.

HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE

MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000659		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Einsatz in Laboratorien- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC 15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC2, ERC4	
Verfahrensumfang	Verwendung des Stoffes in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbe	ewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exp Arbeitsplatz	osition am	
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STI	P.	
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%.	., Sofern nicht	
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition			
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedin	Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		

Andere verwendun	gsbeaingur	igen mit Einfluss	aut die Exposition

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen	
Labortätigkeitenkleinmaßstäb	igPROC15	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeits worden, sofern nicht anders	splatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ADCCUMITT 4	LIII FECTELL LING FÜR MACHGESCHALTETE
	HILFESTELLUNG FUR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000660		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Einsatz in Laboratorien- Gewerbe	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22 Prozesskategorien: PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a	
Verfahrensumfang	Verwendung kleiner Mengen in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	ewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	P.
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%	., Sofern nicht
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	
anderweitig angegeben).	·	
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition	

Andere verwendun	gsbeaingur	igen mit Einfluss	aut die Exposition

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen	
Labortätigkeitenkleinmaßstäb	igPROC15	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

	Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
--	---------------	--

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesui	ndheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		
worden, sofern nicht a	nders angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000010118	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung als Kraftstoff- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC16 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung als Treibstoff (oder Treibstoff-Additiv), einschließlich Tätigkeiten bezüglich Transfer, Verwendung, Anlagenwartung und Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	newertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am	
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST	P.	
Produktes			
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%	5., Sofern nicht	
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der Ver	erwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vom Gebrauch bei nicht höhe	er als 20°C über der Umgebungstemperatu	ır wird ausgegangen	

(sofern nicht anders angegeben).
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikoma	anagementmaßnahmen	
GroßmengentransportePRO	C8b	Stoff in einem geschlossenen System handhaben. Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.	
Fass/Batch TransfersPROC	3b	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
NachtankenPROC8b		Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Allgemeine Expositionen (ges Systeme)PROC1PROC2PRO	
Anlagenreinigung und -wartu	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren und ausspülen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition		
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.			

	ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
	Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwend		

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	-

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

30000010777		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung im Bohr- und Förderbetrieb in Öl- und Gasfeldern- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4	
Verfahrensumfang	Ölfeld-Bohr- und Produktionsverfahren (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) einschließlich Transport, Zubereitung vor Ort, Bohrkopfbedienung, Rüttlertätigkeiten und zugehöriger Wartung.	

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN			
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.			
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz			
Produkteigenschaften			
Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.			
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben			
Gemisch/Artikel anders angegeben., Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition			
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition			
	RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Für die Umwelt wurde keine Expositionsk Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei ST Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben., erwendung / der Exposition n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen	
Großmengen-Transfers von Mobil-Tanks und	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
VersorgungskesselnPROC8b		
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.PROC8b	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Bohrschlamm(neu-	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss	
)formulierungPROC3	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
BohrplattformbetriebPROC4	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.5 17.02.2025 800001033914

	EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Bedienung von Feststoff- FilteranlagenErhöhte TemperaturPROC4	Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren.	
Reinigung von Feststoff- FilteranlagenPROC8a	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Ausreichendes Maß an Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).	
Behandlung und Entsorgung von ausgefilterten FeststoffenPROC3	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Ausreichendes Maß an Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).	
Herstellungsprozess- ProbenahmePROC3	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Giessen aus kleinen BehälternPROC8a	Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Allgemeine Expositionen (offene Systeme)PROC4	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.	
Allgemeine Prozessbelastungen aus geschlossenen ProzessenPROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.		

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.5 17.02.2025 800001033914

Expositionsszenario - Arbeiter

30000001088		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Anwendungen in Beschichtungen - Verbraucher	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 21 Produktkategorien: PC1, PC9a, PC15, PC18, PC23, PC31, PC32, PC34 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d	
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Transfer und Vorbereitung, Auftragen durch Pinsel, manuelles Sprühen oder ähnliche Verfahren) und Anlagenreinigung.	

ABSCHNITT 2	CHNITT 2 ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition	
Produkteigenschaften	•	
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Normbedingungen	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 5 %	
Verwendete Mengen		
Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis 9.000		9.000
zu (g) ab:		
	erwendung / der Exposition	
Gilt für eine Verwendung von bis zu (Tage/Jahr): 365		
	bis zu (Anzahl/ Verwendungstag):	1
Exposition (Stunde/Ereignis):		10
Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		N
Klebstoffe, Dichtstoffe Kleber, Heimwerkeranwendung (Teppichkleber, Fliesenkleber, Holzparkettkleber)	Umfasst Konzentrationen bis zu 0,1 %	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 9.000 g	
	Umfasst die Anwendung bis 0,25 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Version Überarbeitet am: SDB-Nummer:

	Imfacet Expecition his 711 1 25 Stunden/Eroignic	
	Umfasst Exposition bis zu 1,25 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 110 cm2	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 58 m3	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.	
Beschichtungen und	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %	
Farben, Verdünner,		
Farbentferner		
Wassergebundene Latex-		
Wandfarbe		
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 1.250 g	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 2,2 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.	
Beschichtungen und	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %	
Farben, Verdünner,		
Farbentferner		
Lösungsmittelreiche, High-		
Solid-, wässrige Farbe		
<u> </u>	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 1.250 g	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 2,2 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.	
Beschichtungen und	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %	
Farben, Verdünner,	Officast Notizeritationer bio 2d 10 /0	
Farbentferner Aerosol-		
Sprühdose		
<u> </u>	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 300 g	
	Umfasst die Anwendung bis 2 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 0,25 Stunden/Ereignis	
	Umfasst exposition bis zu '0,25 Stunden/Ereignis Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2	
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei	
	typischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.	
Beschichtungen und	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

Farben, Verdünner,	
Farbentferner	
Entfernungsmittel (Farb-,	
Klebstoff-, Tapeten-,	
Dichtungsmittelentferner)	
-	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 1.250 g
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 2,2 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Produkte zur Behandlung	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
von Nichtmetalloberflächen	omideet renzemationen die 24 To 70
Wassergebundene Latex-	
Wandfarbe	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 1.250 g
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 2,2 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Produkte zur Behandlung	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
von Nichtmetalloberflächen	Office Refizeritation of Sec. 10 70
Lösungsmittelreiche, High-	
Solid-, wässrige Farbe	
- , - : : <u>- : - : - : - : - : - : - : -</u>	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 1.250 g
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst Exposition bis zu 2,2 Stunden/Ereignis
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.
Produkte zur Behandlung	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
von Nichtmetalloberflächen	
Aerosol-Sprühdose	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 300 g
	Umfasst die Anwendung bis 2 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	The state of the

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Version Überarbeitet am: SDB-Nummer:

	Nomina di ma (Tan	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 0,25 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2	
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei	
	typischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.	
Produkte zur Behandlung	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %	
von Nichtmetalloberflächen		
Entfernungsmittel (Farb-,		
Klebstoff-, Tapeten-,		
Dichtungsmittelentferner)	Dec Assess Leave Collected Street Co. Manage Co. Lead (1):	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 1.250 g	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 2,2 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.	
Tinten und Toner	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 50 g	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 10 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 215 cm2	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 25 m3	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.	
Ledergerbmittel, -farbstoffe,	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %	
-appreturmittel, -		
imprägniermittel und -		
pflegeprodukte		
Wachspolitur (Boden,		
Möbel, Schuhe)		
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 1.250 g	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 2,2 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
Poliermittel und	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

Wachspolitur (Boden,		
Möbel, Schuhe)		
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 550 g	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 4 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 430 cm2	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 58 m3	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.	
Polymerzubereitungen und	Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %	
-verbindungen	Officast Notizentiationer bis 2d '6 70	
verbindarigen	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 825 g	
	Umfasst die Anwendung bis 0,2 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 0,5 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 58 m3	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.	
Textilfarben, -appreturen	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %	
und -imprägniermittel;	Offidast Notizentiationen bis zu 10 70	
einschließlich Bleichmittel		
und sonstige		
Verarbeitungshilfsstoffe		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 1.250 g	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 2,2 Stunden/Ereignis	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 1.900 cm2	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

ABSCHNITT 3 Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.5 17.02.2025 800001033914

Expositionsszenario - Arbeiter

30000001090		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung in Reinigungsmitteln - Verbraucher	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 21 Produktkategorien: PC3, PC35 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d	
Verfahrensumfang	Umfasst allgemeine Exposition von Verbrauchern aus der Anwendung von Haushaltsprodukten, die als Wasch- und Reinigungsmittel, Aerosole, Beschichtungen, Enteiser, Schmiermittel und Luftverbesserer verkauft werden.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Norn	nbedingungen
Häufigkeit und Dauer der \	/erwendung / der Exposition	
Sofern nicht anders angegek	oen.	
Gilt für eine Verwendung vor	n bis zu (Tage/Jahr):	365
Sofern nicht anders angegeben.		
	Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 4	
Umfasst Exposition bis zu (S		
Andere Verwendungsbedii	ngungen mit Einfluss auf die Exposition	on
Sofern nicht anders angegeb	pen.	
Umfasst die Anwendung bei	Umgebungstemperatur.	
Für die Verwendung in bis zu	u 20 m3 großen Räumen	
Umfasst die Anwendung bei	haushaltstypischer Lüftung.	
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Luftbehandlungsprodukte Luftbehandlung mit Sofortwirkung (Aerosolsprays)	Sofern nicht anders angegeben. Umfa zu 1 %	sst Konzentrationen bis
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage	e/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 4 Häufigl Verwendung/Tag	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 0,1 g	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen	
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu	
	0,25 Stunden/Ereignis	
Luftbehandlungsprodukte	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis	
Luftbehandlung mit	zu 1 %	
andauernder Wirkung (fest		
und flüssig)		
	Umfasst die Anwendung bis 364 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 35,70 cm2	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 0,48 g	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen	
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu	
	8,00 Stunden/Ereignis	
Wasch- und	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis	
Reinigungsmittel	zu 5 %	
(einschließlich Produkte auf		
Lösungsmittelbasis)		
Wäsche- und		
Geschirrspülprodukte		
, ,	Umfasst die Anwendung bis 364 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 15 g	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen	
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,5	
	Stunden/Ereignis	
Wasch- und	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis	
Reinigungsmittel	zu 20 %	
(einschließlich Produkte auf		
Lösungsmittelbasis)		
Flüssigreiniger		
(Allzweckreiniger,		
Sanitärreiniger,		
Bodenreinigungsmittel,		
Glasreiniger,		
Teppichreiniger,		
Metallreiniger)		
	Umfasst die Anwendung bis 364 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

	Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete	
	Menge von bis zu (g) ab: 27 g	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen	
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,33 Stunden/Ereignis	
Wasch- und	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis	
Reinigungsmittel	zu 15 %	
(einschließlich Produkte auf		
Lösungsmittelbasis)		
Reinigungssprays		
(Allzweckreiniger,		
Sanitärreiniger,		
Glasreiniger)		
,	Umfasst die Anwendung bis 364 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,00 cm2	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 35 g	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.	
	Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen	
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,17 Stunden/Ereignis	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
EGRET Consumer Tool V2	

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
A1 1 14 4 4 A A B 11 14	

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.5 17.02.2025 800001033914

Expositionsszenario - Arbeiter

30000001092	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen - Verbraucher
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 21 Produktkategorien: PC4 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8d
Verfahrensumfang	Enteisung von Fahrzeugen und ähnlicher Ausrüstung durch Sprühen.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l .
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	bewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ve Exposition	rbraucher-
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Normbe	edingungen
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 9	%
Verwendete Mengen		
zu (g) ab:	sereignis eine verwendete Menge von bis	5.000
	erwendung / der Exposition	1
Gilt für eine Verwendung von		365
Exposition (Stunde/Ereignis):		4
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	N
Frostschutz- und Enteisungsmittel Autofensterwäsche	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Me zu 33 g	ngen abgedeckt bis
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/J	ahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkei	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst Exposition bis zu 4 Stunden/Ere	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (c	,
	Umfasst die Anwendung bei einer Raum	
	Umfasst die Anwendung bei haushaltstyp	
	Umfasst die Anwendung bei Umgebungs	temperatur.
Frostschutz- und Enteisungsmittel Gießen in Radiatoren	Umfasst Konzentrationen bis zu 45 %	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
zu 5.000 g
Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
Verwendung/Tag
Umfasst Exposition bis zu 0,25 Stunden/Ereignis
Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 960 cm2
Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
typischer Lüftung.
Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition	
ADSCITITE Z.Z	begienzung und oberwachung der omweit-Exposition	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Verbrauchersynssitionen ist des ECETOC TRA Werkzeug verwondet	

Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Alegalemitt 4.4 Oggannallegit	

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Version SDB-Nummer:

Druckdatum 24.02.2025 5.5 17.02.2025 800001033914

Expositionsszenario - Arbeiter

30000001093	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Weitere Verbraucheranwendungen - Verbraucher
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 21 Produktkategorien: PC28, PC39 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Verbraucheranwendungen z.B. als Träger in Kosmetik-/Körperpflegeprodukten, Parfümen und Düften. Hinweis: Für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte ist eine Risikobewertung unter REACH nur für die Umwelt erforderlich, da Gesundheitsaspekte von anderen Gesetzen abgedeckt sind.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN
Zusätzliche Informationen	Für die menschliche Gesundheit wurde keine Expositionsbewertung dargelegt. Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition
Produkteigenschaften	
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
---------------	--

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Für die menschliche Gesundheit wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
Für die menschliche Gesundheit wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Abschnitt 2.2

Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025 Druckdatum 24.02.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

5.5 17.02.2025 800001033914

Expositionsszenario - Arbeiter

300000010119	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung als Kraftstoff - Verbraucher
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU 21 Produktkategorien: PC13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b
Verfahrensumfang	Umfasst Verbraucheranwendungen in flüssigen Brennstoffen.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsl	bewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Normbe	edingungen
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 °	%
Verwendete Mengen		
zu (g) ab:	sereignis eine verwendete Menge von bis	220
	erwendung / der Exposition	
Gilt für eine Verwendung von		52
Umfasst Exposition bis zu (S		5
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Kraftstoffe Flüssigkeit: Lampenöl	Umfasst die Anwendung bei haushaltstyl	oischer Lüftung.
Umfasst Konzentrationen bis zu 100 % Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr		
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 210 cm2	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Me zu 220 g	
	Für die Verwendung in bis zu 20 m3 groß	
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Stunden/Ereignis	Exposition bis zu 5

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	

Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Diethylenglycol

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 12.02.2025

5.5 17.02.2025 800001033914 Druckdatum 24.02.2025

Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.